



Maserati Trofeo World Series 2015: Die sechste Saison der Markenrennserie wird noch spannender

Maserati Trofeo World Series 2015: Die sechste Saison der Markenrennserie wird noch spannender
Noch mehr Spannung und Vielfalt verspricht in diesem Jahr die Maserati Trofeo World Series. Die Markenrennserie tritt erneut auf drei Kontinenten an, hat dabei aber drei neue Rennstrecken im Programm. Damit erhöht sich die Zahl der Pisten, auf denen die Rennserie seit ihrer Einführung im Jahr 2010 antrat, auf 25 Strecken. Ausgetragen wird der Markenpokal erneut mit dem Maserati GranTurismo MC Trofeo, der erst zu Beginn der vergangenen Saison ein großes technisches Update erfuhr. Insgesamt werden zu Jahresende sechs Titel vergeben: an den Gesamtsieger sowie an die Sieger der Wertungen "Einzelfahrer", "Fahrerpaarung", "Über 50", "Unter 30" und "Pole Position".
Der Rennkalender 2015 beginnt am 26. April mit der Veranstaltung in Paul Ricard, Frankreich. Am 24. Mai folgt Spielberg, Österreich. Die Formel-1-Rennstrecke ist erstmals Austragungsort eines Trofeo Laufs. Auch Runde drei ist eine Premiere: Auf der berühmten Strecke von Road America, Wisconsin, USA, startet am 28. Juni die Maserati Trofeo World Series zum ersten Mal. Im Anschluss folgt am 23. August die Rückkehr an den Virginia International Raceway in Danville, USA. Am 25. Oktober gastiert die Rennserie in Asien - erstmals auf dem berühmten Formel-1-Kurs von Suzuka, Japan, bevor im November zum dritten Mal in Folge das große Finale in Abu Dhabi steigt.
Nicht nur die neuen Rennstrecken sorgen für zusätzliche Spannung, sondern vor allem auch das neue Rennformat. Statt wie bisher drei kurze Rennen pro Wochenende auszutragen, stehen jetzt zwei Rennen mit je 42 Runden auf dem Programm. Auch der Zwangs-Boxenstopp wurde abgeschafft, was insbesondere der steigenden Zahl an Allein-Startern entgegenkommt. Den Rennen gehen ein 60-minütiges freies Training sowie ein 40-minütiges Pre-Qualifying voraus. Nur die besten zehn Fahrer schaffen danach den Sprung in das 20-minütige Super-Pole-Qualifying, das über die vordersten Plätze der Startaufstellung zum ersten Rennen entscheidet. Für den zweiten Lauf formiert sich das Feld entsprechend des Ergebnisses des ersten Rennens - aber in umgekehrter Reihenfolge, so dass der Sieger von ganz hinten startet, was die Spannung erhöht.
Die Einschreibgebühr für alle sechs Rennen des Jahres beläuft sich auf 125.000 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer). Der Preis umfasst ein All-Inclusive-Paket, einschließlich der Fahrzeugnutzung und der gesamten Logistik. Um Interessenten den Einstieg zu erleichtern, findet am 21./22. März in Varel, Italien, und am 25./26. April in Paul Ricard (also unmittelbar bei Saisonbeginn) die Maserati Racing Academy statt. Unter Anleitung erfahrener Instrukturen lernen die Teilnehmer, den GranTurismo MC Trofeo im Renntempo zu bewegen.
Gegenwärtig prüft die Motorsportabteilung Maserati Corse, das Fahrzeug mit entsprechenden Modifikationen auch in internationalen CUP- oder GT4-Rennserien einzusetzen - vorzugsweise in Nordamerika.
Weitere Informationen zur Marke und zu den Modellen finden Sie auf www.maserati.de, www.maseratighibli.de, www.maseratiquattroporte.de oder <http://www.media.maserati.com> im Internet.
Thomas Kern
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutschland und Österreich
Maserati Deutschland GmbH
Stielstraße 3b
65201 Wiesbaden
Tel.: +49 611 28409 70
Mobil: +49 172 6789412
Fax: +49 611 28409 88
thomas.kern@maserati.com
www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=588282

Pressekontakt

Maserati

65201 Wiesbaden

Firmenkontakt

Maserati

65201 Wiesbaden

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage